



**Verhandlungsverfahren  
mit Teilnahmewettbewerb**

Vergabenummer: EU-I/T 10/2024

**Leistungsbeschreibung**

**Formaler Teil**

**Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes**

**Baden-Baden, 04.07.2024**

<b>SWR»</b>	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>2</b>
	<b>Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes</b>			
	<b>Formaler Teil A</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-/T 10/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangssituation .....	4
1.2	Stand des Vergabeverfahrens .....	4
1.3	Zielsetzung und Projektumfang.....	4
<b>2</b>	<b>Verfahrensgrundlagen.....</b>	<b>6</b>
2.1	Meilensteine des Leistungswettbewerbs .....	6
<b>3</b>	<b>Ausschreibungsbestimmungen .....</b>	<b>8</b>
3.1	Grundsätzliche Bestimmungen .....	8
3.4	Informationen zur ausschreibenden Stelle .....	10
3.4.1	Ausschreibende Stelle der Rahmenvereinbarung.....	10
3.4.2	Vertragspartner und vergebende Stelle der Rahmenvereinbarung .....	11
3.4.3	Ansprechpartner .....	11
3.4.4	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens .....	11
3.5	Fristenangaben für den Leistungswettbewerb (Phase 2) .....	12
3.5.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung .....	12
3.5.2	Frist zur Angebotsabgabe (1.tes Angebot) .....	12
3.5.3	Bindefrist.....	13
3.5.4	Beginn und Ende der Leistungserbringung .....	13
3.5.4.1	Implementierung und ggf. notwendige Migration.....	13
3.5.4.2	Regelbetrieb.....	13
3.5.5	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen .....	14
3.5.5.1	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße .....	14
3.6	Abwicklung des Vergabeverfahrens (eVergabe) .....	15
3.7	Nichtberücksichtigung des Angebots .....	15
3.8	Aufhebung des Vergabeverfahrens .....	15
3.9	Form der Angebote und deren Einreichung.....	16
3.9.1	Inhalt und Aufbau des Angebots.....	16
3.9.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote .....	17
3.9.3	Nebenangebote/Änderungsvorschläge .....	17

<b>SWR»</b>	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>3</b>
	<b>Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes</b>			
	<b>Formaler Teil A</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	<b>Version:</b>	1.0	

3.9.4	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote .....	17
3.10	Sonstige Anforderungen .....	18
3.10.1	Personal .....	18
3.10.2	Sprache .....	18
3.10.3	Schutzrechte.....	18
3.11	Datenschutz und IT-Sicherheit .....	19
3.11.1	Verschwiegenheit und Vertraulichkeit .....	19
3.11.2	IT-Sicherheit.....	19
4	Wertung der Angebote .....	20
4.1	Auswahlverfahren .....	20
4.2	Formale Prüfung .....	20
4.3	Zuschlagskriterien .....	21
4.3.1	Wertung der Leistung (allgemein).....	21
4.3.3	Bewertungsgrundsätze und Erwartungshorizont.....	27
4.3.4	Berechnung des Angebotspreis (netto) zur Ermittlung des wirtschaftlich-sten Angebotes.....	28
5	Preisblätter .....	30
5.1	Preisblatt PB1: Bereitstellungsleistungen, umgelegt auf mo-natliche Kosten in der Grundlaufzeit (48 Monate).....	31
5.2	Preisblatt PB2: Betriebsleistungen, monatliche Kosten in der Grundlaufzeit (48 Monate).....	32
5.3	Preisblatt PB3: Betriebsleistungen, monatliche Kosten bei Ausübung der Verlängerungsoption 1 bis 4 (je 12 Monate).....	33
6	Anlagen.....	34

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 4
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

# 1 Einführung

## 1.1 Ausgangssituation

Die Ausgangssituation ist unverändert und in Ziffer 1.1 in der „Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb“ dargestellt.

## 1.2 Stand des Vergabeverfahrens

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wurden Unternehmen gesucht, die nachweislich geeignet und in der Lage sind, die Bereitstellung und den Betrieb des SWR-Regionalnetzes sowie der Migration noch mit anderen Protokollen und Techniken übertragenen Dienste auf IP-basierte Technologien zu erbringen und sicherzustellen. Die Auswahl geeigneter Unternehmen für die Fortführung des Vergabeverfahrens zur Leistungserbringung ist im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs bereits erfolgt und abgeschlossen.

## 1.3 Zielsetzung und Projektumfang

Wesentliche für den Auftraggeber zu erbringenden Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit sind:

- Ggf. Ablösung und Ersatz der vom bisherigen Betreiber beim Auftraggeber eingesetzten Komponenten zu Verbindungs- und Übertragungstechnik
- Betrieb des neuen SWR – Regionalnetzes mit den darin zu realisierenden Übertragungsprotokollen SDI, MADI und IP für 48 Monate
- Einhaltung der für den Betrieb des neuen SWR – Regionalnetzes geforderten SLAs
- Ggf. Erstellung einer Dokumentation des neuen SWR – Regionalnetzes

Optionale Leistungen sind:

- Ggf. bis zu viermaliger Verlängerung des Vertrags um jeweils 12 Monate

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 5
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge:

- Einhaltung der technischen Leistungsmerkmale gem. Leistungsbeschreibung Technischer Teil B für die beim Auftraggeber eingesetzten Komponenten zu Verbindungs- und Übertragungstechnik
- Geringer Aufwand (Fremd- und Mitwirkungsleistungen) für die Migration und Übernahme des neuen SWR – Regionalnetzes
- Einhaltung der für den Betrieb des neuen SWR – Regionalnetzes geforderten SLAs gem. Leistungsbeschreibung Technischer Teil B

Die oben und in den jeweiligen Leistungsblättern aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zu jedem Zeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht.

Die zugrunde liegenden Zeitplanungen sind in Kapitel 2.1 aufgeführt.

<b>SWR»</b>	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>6</b>
	<b>Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes</b>			
	<b>Formaler Teil A</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 2 Verfahrensgrundlagen

Das Ausschreibungsverfahren wird nach § 14 Abs. 3 i. V. m. § 17 VgV als EU-weites „Verhandlungsverfahren“ mit Teilnahmewettbewerb“ durchgeführt. Der Ablauf des Verfahrens ist in der Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb, Ziffer 2.2 beschrieben.

### 2.1 Meilensteine des Leistungswettbewerbs

Dem Ausschreibungsverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
<b>Phase 2 – Leistungswettbewerb (Angebotsphase)</b>	
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an die geeigneten Bieter für den Leistungswettbewerb qualifizierten Bewerber ab:	<b>Freitag, 27. September 2024</b>
Beantwortung von Fragen der Bieter bis:	<b>Montag, 21. Oktober 2024, 12:00 Uhr</b>
Termin zur Abgabe der Angebote (Submission) bis:	<b>Montag, 28. Oktober 2024, 23:59 Uhr</b>
Erste Verhandlungsrunde ab: (anschließend Konkretisierung der Vergabe- und Vertragsunterlagen und Versand)	<b>Donnerstag, 28. November 2024</b>
Termin zur Abgabe der rekalkulierten Angebote (Submission) bis:	<b>Dienstag, 7. Januar 2025, 23:59 Uhr</b>
Prüfung und Bewertung der rekalkulierten Angebote und Festlegung der Bieter, die zur 2ten Verhandlungsrunde eingeladen werden bis:	<b>Montag, 20. Januar 2025</b>
Zweite Verhandlungsrunde ab: (anschließend Konkretisierung der Vergabe- und Vertragsunterlagen und Versand)	<b>Montag, 3. Februar 2025</b>
Termin zur Abgabe der finalen Angebote (Submission) bis:	<b>Montag, 24. Februar 2025, 23:59 Uhr</b>
Information an die nicht berücksichtigten Bieter ab	<b>Montag, 3. März 2025</b>
Geplanter Zuschlagstermin ab	<b>Freitag, 14. März 2025</b>
Ende der Bindefrist	<b>Mittwoch, 30. April 2025</b>

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 7
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

<b>Leistungserbringung</b>	
Frühester Beginn der Leistungserbringung zur Implementierung des neuen und ggf. Migration des bisherigen Systems	<b>01.04. 2025</b>
Spätester Abschluss der Leistungserbringung zur Implementierung des neuen und ggf. Migration des bisherigen Systems	<b>30.09.2025</b>
Beginn des Regelbetriebs ab:	<b>01.10.2025</b>
Ende des Regelbetriebs (Grundlaufzeit 48 Monate)	<b>30.09.2029</b>
Ende des Regelbetriebs (bei Ausübung der vier Verlängerungsoptionen 4 x 12 Monate)	<b>30.09.2033</b>

*Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine*

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 8
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 3 Ausschreibungsbestimmungen

### 3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (Artikel 1 VgV).

Ergänzend zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Im Fall des Zuschlags werden die folgenden Dokumente Bestandteile des Vertrages:

- ⇒ die Vergabeunterlagen mit Anlagen sowie Bieter Rundschreiben und Protokolle aus den Verhandlungsrunden
- ⇒ EVB-IT Servicevertrag Version 1.0 vom 24.03.2014 (Anlage 14a, vorausgefüllt)
- ⇒ Ergänzende Vertragsbedingungen für IT-Service (EVB-IT Service AGB) (siehe [Anlage 14b](#)),
- ⇒ das Angebot des Auftragnehmers,
- ⇒ die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge.

Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 9
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

### 3.2 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/ sowie deren Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 10 - Erklärung gem. §3 oder §4 Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmer mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

### 3.3 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten Unterauftragnehmer die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten und die entsprechenden Verpflichtungserklärungen in Schriftform abgeben. Die Erklärungen sind vor Einsatz

<b>SWR</b> ➤➤	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>10</b>
	<b>Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes</b>			
	<b>Formaler Teil A</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	<b>Version:</b>	1.0	

des Verleihers oder des jeweiligen Unterauftragnehmers einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.

3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.

5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.

6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetztes oder durch ein von Unterauftragnehmern eingesetzter Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

### 3.4 Informationen zur ausschreibenden Stelle

#### 3.4.1 Ausschreibende Stelle der Rahmenvereinbarung

E-Mail: [Vergabe-IT@swr.de](mailto:Vergabe-IT@swr.de)

Postanschrift: Südwestrundfunk

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 11
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

Alfred-Döblin-Haus  
Einkauf IT / Technik  
Hans-Bredow-Straße  
76530 Baden-Baden

### 3.4.2 Vertragspartner und vergebende Stelle der Rahmenvereinbarung

Vertragspartner ist der

Südwestrundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts vertreten durch  
Prof. Dr. Kai Gniffke  
Neckarstraße 230  
70190 Stuttgart

### 3.4.3 Ansprechpartner

Ansprechpartner: Frau Laura Müller  
e-Mail: Vergabe-IT@swr.de

### 3.4.4 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 12
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 3.5 Fristenangaben für den Leistungswettbewerb (Phase 2)

### 3.5.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe Anlage 16 - Template für Fragen zum Verfahren) per E-Mail (Vergabe-IT@swr.de) bei der ausschreibenden Stelle eingereicht werden.

Dabei ist auf das vergebene Aktenzeichen EU-I/T 10/2024 Bezug zu nehmen.

Die Fragen müssen so rechtzeitig gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin erfolgen kann:

**Montag, 21. Oktober 2024, 12:00 Uhr**

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens.

### 3.5.2 Frist zur Angebotsabgabe (1.tes Angebot)

Die Angebote müssen, einschließlich aller Unterlagen bis

**Montag, 28. Oktober 2024, 23:59 Uhr**

bei der ausschreibenden Stelle eingegangen (hochgeladen) sein.

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist im Falle des verspäteten Eingangs nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (vgl. §57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Alle weiteren Fristen sind in Kapitel 2.1 aufgeführt, können aber im Laufe des Verfahrens dem konkreten Verfahrensverlauf angepasst werden.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 13
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

### **Wichtiger Hinweis:**

Der Auftraggeber behält sich vor, von der geplanten Vorgehensweise abzuweichen und bei Bedarf weitere Verhandlungen zu führen oder bereits auf Grundlage der Erstangebote den Zuschlag auf das Angebot mit der höchsten Kennziffern Z zu erteilen.

### **3.5.3 Bindefrist**

Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum

**Mittwoch, 30. April 2025**

zu erstrecken.

### **3.5.4 Beginn und Ende der Leistungserbringung**

Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Leistung wie nachfolgend beschrieben erfolgen kann:

#### **3.5.4.1 Implementierung und ggf. notwendige Migration**

Die Leistungserbringung zur Implementierung des neuen und ggf. Migration des bisherigen Systems beginnt frühestens ab dem

**Dienstag, 1. April 2025**

und müssen spätestens zum

**Dienstag, 30. September 2023**

abgeschlossen sein

#### **3.5.4.2 Regelbetrieb**

Der Regelbetrieb beginnt am

**Mittwoch, 1. Oktober 2025,**

das späteste Ende des Regelbetriebs inkl. der möglichen Verlängerungsoptionen ist der

**Freitag, 30. September 2033**

Der Bieter hat seine Planung für die Erbringung der Leistungen in einem Abstimmungsgespräch zu erklären und die Zeitplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

<b>SWR»</b>	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>14</b>
	<b>Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes</b>			
	<b>Formaler Teil A</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 3.5.5 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Siehe Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb, Ziffer 3.5.3

#### 3.5.5.1 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Siehe Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb, Ziffer 3.5.3.1

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 15
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

### 3.6 Abwicklung des Vergabeverfahrens (eVergabe)

#### 3.6.1 Bereitstellung der Unterlagen

Die Vergabeunterlagen sowie die Antworten auf Bieterfragen gehen dem Bieter per E-Mail zu.

#### 3.6.2 Einreichung der Angebote

Die Angebote nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sind vom Bieter in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR einzureichen. Die Adresse des Submissionsbriefkastens wird den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotseinreichung in der Phase 2 mitgeteilt. Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen sowie eine Größe von 150 Megabyte nicht überschreiten und in den einzureichenden Zip-Ordern dürfen keine Unterverzeichnisse enthalten sein. Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebotes nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen, sowie ggf. notwendigen technischen Support sind in der Anlage 15 als auch auf der Seite des elektronischen Submissionsbriefkastens detailliert beschrieben.

### 3.7 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Ablehnung des Angebots werden die Bieter nach § 134 GWB auch ohne Antrag schriftlich informiert.

Der Auftraggeber unterrichtet den Bieter über die Gründe für die Ablehnung des Angebots nach Eingang eines entsprechenden Antrags spätestens innerhalb von 15 Tagen (§ 62 Abs. 2 VgV).

### 3.8 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung der Ausschreibung vor. In diesem Fall erfolgt gegenüber den Bietern unverzüglich eine schriftliche Mitteilung.

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 16
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 3.9 Form der Angebote und deren Einreichung

### 3.9.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot muss in Textform (§126 b BGB) als ZIP-Datei über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers (siehe Kapitel 3.7.1) spätestens zur angegebenen Angebotsfrist eingereicht werden. Das Angebot muss in folgender Hauptstruktur erstellt und vorgelegt werden:

#### 1. Angebotsschreiben

Das Angebotsschreiben (Anlage 8) muss vollständig ausgefüllt und unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden vorgelegt werden

#### 2. Leistungsblätter

Die Leistungsblätter müssen vollständig ausgefüllt werden, alle geforderten Angaben sind einzutragen.

Beim Ausfüllen der Leistungsblätter an den vorgesehenen Stellen ist außerdem Folgendes zu beachten:

- Die Antworten sollen sich ausschließlich auf die geforderten Leistungen, deren Realisierung und Umsetzung, oder Übererfüllung beziehen.
- Hinweise und Erläuterungen sind, falls der Platz nicht ausreichend ist, mit dem Verweis auf die zugehörige Leistungsblattposition in freier, aber möglichst knapper Form (Management Summary) abzufassen.
- Die geforderten Erklärungen sind als Anlagen beizufügen.

Die Leistungsblätter sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

#### Preisblätter

Die Preisblätter müssen vollständig ausgefüllt werden, alle geforderten Angaben sind einzutragen. Die Preisblätter sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

### 3. EVB-IT Servicevertrag vorausgefüllt

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 17
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

Der EVB-IT Servicevertrag (vorausgefüllt als Anlage 14a) ist Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen verbleibt jedoch beim Bieter.

Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile der Anlage 14a – EVB-IT Servicevertrag (vorausgefüllt) werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer gegengezeichnet. Sie muss nicht mit dem Angebot abgegeben, sondern nach Zuschlag unterzeichnet werden.

### 3.9.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Mehrfach elektronisch eingereichte Angebote sind hinsichtlich der Reihenfolge des Einreichens kenntlich zu machen, es gilt ausschließlich das zeitlich jüngste Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der aus-schreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren.

### 3.9.3 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

### 3.9.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 18
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

### 3.10 Sonstige Anforderungen

#### 3.10.1 Personal

Soweit in den Verfahrens- und Vertragsunterlagen von Personal des Auftraggebers oder Auftragnehmers die Rede ist, ist immer – ungeachtet des verwendeten männlichen Artikels – der jeweilige Mitarbeiter oder die jeweilige Mitarbeiterin gemeint.

Das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal wird verpflichtet,

- die geltenden Datenschutzbestimmungen des Auftraggebers einzuhalten,
- insbesondere Vorgänge, Daten und Prozesse nur insoweit zu betrachten wie notwendig und Dritten nicht zugänglich zu machen,
- über erlangtes Wissen – auch nach Ende der Vertragslaufzeit – generell Verschwiegenheit zu bewahren.

#### 3.10.2 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeiter (auch der Unterauftragnehmer) müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen.

#### 3.10.3 Schutzrechte

Der Bieter muss angeben, ob für den Gegenstand des Angebots gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder anderen beantragt sind. Der Bieter muss stets angeben, wenn er erwägt, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten.

Unter Bezug auf das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter daher die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen.

Fehlt eine solche Kennzeichnung, ist von der Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen auszugehen.

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 19
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 3.11 Datenschutz und IT-Sicherheit

### 3.11.1 Verschwiegenheit und Vertraulichkeit

Der Bieter hat alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Unterlagen und Daten sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm auf-grund der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter gewährleistet die Einhaltung der Vertraulichkeit und trifft hierfür geeignete Vorkehrungen, um die Vertraulichkeit sicherzustellen. Er sichert zu, alle für ihn im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen auf die Vertraulichkeit zu verpflichten. Die zum Schutze der Vertraulichkeit getroffenen Vorkehrungen und die Einhaltung der Vertraulichkeit, seitens der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen werden vom Bieter laufend überprüft. Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

### 3.11.2 IT-Sicherheit

Für die Leistungserbringung ist die Leitlinie „IT – Sicherheit Lieferanten“ (Anlage 13a) zu beachten.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 20
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 4 Wertung der Angebote

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

### 4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen.

Ist die formale Prüfung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der „A-Kriterien“ (siehe Kapitel 0) überprüft. Angebote, die eines der „A-Kriterien“ nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot anhand der in Kapitel 4.3.2 dargestellten Bewertungsmatrix.

### 4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 1 Nr. 1 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	<b>A</b>
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem <b>Angebot</b> sind zweifelsfrei (§57 Abs. 1 Nr.3 VgV)	<b>A</b>
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an <b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b> vorgenommen (§57 Abs. 1 Nr.4 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)	<b>A</b>

*Tabelle 2 – Formale Prüfung*

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 21
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 4.3 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt (§ 127 GWB, § 58 Abs. 2 VgV).

### 4.3.1 Wertung der Leistung (allgemein)

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

⇒ **A-Kriterien**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ **B-Kriterien**

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein.

⇒ **I- Kriterien**

I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken).

Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise.

Die in der Angebotsphase 1 eingegangenen Angebote werden nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gem. UfAB 2018 gewertet. Dabei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{\text{Angebotspreis gem Kap. 4.3.4}}$$

. Der Auftraggeber verhandelt in der Verhandlungsrunde mit den drei Bietern, die

- ein vollständiges und wertbares Angebot abgegeben

und

- deren Angebote nach der Wertung in der „Einfachen Richtwertmethode“ die höchsten Kennziffern Z erhalten haben

und

- bei denen es von vornherein nicht unmöglich erscheint, dass auf ihr Angebot der Zuschlag erteilt wird.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 22
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

Falls Leistungsbeschreibungen aufgrund der Verhandlungsrunde im Nachgang modifiziert werden müssen, werden diese an alle Unternehmen, die an der Verhandlungsrunde teilgenommen haben, versandt.

Die Bieter werden in der Angebotsphase 2 zur Abgabe eines finalen Angebots („best and final offer“) aufgefordert. Die in der Angebotsphase 2 eingegangenen Angebote werden dann nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gem. UfAB 2018 gewertet. Dabei wird eine Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite von 7% liegen (im Bereich von Z-7% bis Z), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis den Zuschlag.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 23
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

#### 4.3.2 Wertungskriterien und Gewichtung

Die Verteilung der Leistungspunkte wird wie folgt vorgenommen:

KHG1: Konzept- beschreibung	10%		Anteil in KHG	Anteil Gesamt	Punkte
	B1.1	Beschreibung angebotenes Netzkonzept	25%	5,00%	100
	B1.2	Erreichung der geforderten Netzoptimierung	5%	1,00%	20
	B1.3	Einfache Skalierbarkeit für Erweiterungen	5%	1,00%	20
	B1.4	Erreichung der geforderten Flexibilität Erschließung neuer Standorte	5%	1,00%	20
	B1.5	Erreichung der grundlegenden Anforderungen Kap. 3.1	5%	1,00%	20
	B1.6	Vorgehensweise zu Aufbau, Integration, Test und Migration	10%	2,00%	40
	B1.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kap 3.3	10%	2,00%	40
	B1.8	Sicherstellung der geforderte Verfügbarkeit pro Carriersegment	10%	2,00%	40
	B1.9	Nachweis garantierte Verfügbarkeit beim 1:1	5%	1,00%	20
	B1.10	Nachweis garantierte Verfügbarkeit beim 1/1	10%	2,00%	40
	B1.11	Nachweis garantierte Verfügbarkeit beim 1+1	10%	2,00%	40
KHG2: Video - Dienste	10%				
	B2.1	Beschreibung der Komponenten für FS Dienste	25%	2,50%	50
	B2.2	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 4.3.2.1	25%	2,50%	50
	B2.3	Anzahl Audiokanäle im HD-Signal	5%	0,50%	10
	B2.4	Bereitstellung von neuen Zusatzdiensten	5%	0,50%	10
	B2.5	Typische Bitfehlerrate	5%	0,50%	10
	B2.6	Begründung Übertragungsart	5%	0,50%	10
	B2.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 4.3.2.2	5%	0,50%	10

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 24
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

	B2.8	Bereitstellung von neuen Zusatzdiensten	5%	0,50%	10
	B2.9	Typische Bitfehlerrate	10%	1,00%	20
	B2.10	Fernsehdienst uneingeschränkt verfügbar	10%	1,00%	20
KHG3: Audio - Dienste	5%				
	B3.1	Technik/Komponenten kommen für die A-Dienste	20%	1,00%	20
	B3.2	Laufzeit ist im ungünstigsten Fall	20%	1,00%	20
	B3.3	A1-Dienst systemintegriert	20%	1,00%	20
	B3.4	Anzahl von parallel übertragenen Kanälen	20%	1,00%	20
	B3.5	Hörfunkdienst uneingeschränkt verfügbar	20%	1,00%	20
KHG4:Transport - Dienste	25%				
	B4.1	weitere, zusätzliche Schnittstellen	5%	0,50%	10
	B4.2	Technik/Komponenten für Transportdienste	11%	1,10%	22
	B4.3	Typische Bitfehlerrate	8%	0,80%	16
	B4.4	Laufzeit ist im ungünstigsten Fall	10%	1,00%	20
	B4.5	Transportdienst T1 uneingeschränkt verfügbar	10%	1,00%	20
	B4.6	Typische Bitfehlerrate	8%	0,80%	16
	B4.7	Laufzeit ist im ungünstigsten Fall	10%	1,00%	20
	B4.8	Transportdienste T10 uneingeschränkt verfügbar	10%	1,00%	20
	B4.9	Typische Bitfehlerrate	8%	0,80%	16
	B4.10	Laufzeit ist im ungünstigsten Fall	10%	1,00%	20
	B4.11	Transportdienste T100 uneingeschränkt verfügbar	10%	1,00%	20

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 25
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

<b>KHG5: Topologie</b>	<b>10%</b>				
	B5.1	Schematische Darstellung der vorgesehenen Netztopologie	25%	3,75%	75
	B5.2	Begründung der Topologie	10%	1,50%	30
	B5.3	Erfüllung der Anforderungen an eine disjunkte Wegeführung	45%	6,75%	135
	B5.4	Aufzeigen der physikalischen Leitungsführung	20%	3,00%	60
<b>KHG6: Sicherheit</b>	<b>10%</b>				
	B6.1	Im Angebot ist die Erfüllung der oben genannten Anforderungen zu bestätigen. Inhaltliche Abweichungen zu den Anforderungen sind zu erklären und werden Bestandteil der Vergabeverhandlungen.	5%	0,25%	5
	B6.2	Werden die Anforderungen dieses Kapitels erfüllt? Ggf. sind vorhandene Einschränkungen zu benennen!	5%	0,25%	5
	B6.3	Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind in der Sicherheitsdarstellung zu erläutern!	7%	0,35%	7
	B6.4	Sicherstellung der Verfügbarkeit der Systeme des Netzmanagements	5%	0,25%	5
	B6.5	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.1.4	5%	0,25%	5
	B6.6	Maßnahmen zum Schutz der Integrität sind in der Sicherheitsdarstellung zu erläutern!	6%	0,30%	6
	B6.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.1.5	7%	0,35%	7
	B6.8	Maßnahmen zum Schutz der Authentizität sind in der Sicherheitsdarstellung zu erläutern!	6%	0,30%	6
	B6.9	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.1.6	7%	0,35%	7
	B6.10	Datensicherungskonzept ist dem Angebot beigelegt	6%	0,30%	6
	B6.11	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.1.7	7%	0,35%	7
	B6.12	TOMs, mit denen die aufgeführten Anforderungen zum Datenschutz erfüllt werden sollen.	7%	0,35%	7
	B6.13	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.2	7%	0,35%	7
	B6.14	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.3	10%	0,50%	10
	B6.15	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 6.4	10%	0,50%	10

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 26
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

<b>KHG7: Realisierung</b>	<b>10%</b>				
	B7.1	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.1	6%	0,90%	18
	B7.2	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.2	6%	0,90%	18
	B7.3	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.2.2	6%	0,90%	18
	B7.4	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.2.3	6%	0,90%	18
	B7.5	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.2.4	6%	0,90%	18
	B7.6	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.3	6%	0,90%	18
	B7.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.4	6%	0,90%	18
	B7.8	Konzept der prinzipiellen Vorgehensweisen zur Migration	6%	0,90%	18
	B7.9	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.5.1	6%	0,90%	18
	B7.10	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.5.2	6%	0,90%	18
	B7.11	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 7.5.3	6%	0,90%	18
	B7.12	Migrationsaufwand	17%	2,55%	51
	B7.13	Mitwirkungsaufwand	17%	2,55%	51
<b>KHG8: Dokumentation</b>	<b>5%</b>				
	B8.1	Zugriff auf das Netzdokumentationssystem	5%	0,25%	5
	B8.2	Informationsabgleich Netzdokumentations- u. Netzmanagementsystem	10%	0,50%	10
	B8.3	Darstellung von Gestellbestückungen und Verschaltungen	5%	0,25%	5
	B8.4	Zuordnung von Informationen zu dokumentierten Netzelementen	10%	0,50%	10
	B8.5	Zugriff des AG auf Dokumente aus Kap. 8.1.1	5%	0,25%	5
	B8.6	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 8.1.1	10%	0,50%	10
	B8.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 8.1.2	5%	0,25%	5
	B8.8	Aktualisierungsprozess der Aufbaupläne	10%	0,50%	10
	B8.9	Darstellung der Aufbauplänen (Beispiel-Ansichten)	5%	0,25%	5
	B8.10	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 8.2.1	10%	0,50%	10
	B8.11	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 8.2.2	5%	0,25%	5
	B8.12	Schulungskonzept	10%	0,50%	10

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 27
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

	B8.13	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 8.2.3	10%	0,50%	10
KHG9: Überwachung, Wartung und Instandsetzung	15%				
	B9.1	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.2.1	10%	1,50%	30
	B9.2	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.2.2	5%	0,75%	15
	B9.3	Dienstorientierte Ende-zu-Ende-Überwachung	9%	1,35%	27
	B9.4	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.2.3	9%	1,35%	27
	B9.5	Rückgriff auf eine bestehende NMS-Infrastruktur	5%	0,75%	15
	B9.6	Rückgriff bestehende TTS-Infrastruktur	8%	1,20%	24
	B9.7	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.2.4	9%	1,35%	27
	B9.8	Rückgriff auf eine bestehende Service Desk Organisationsstruktur	9%	1,35%	27
	B9.9	Aufbau und die Organisation Service Desk	3%	0,45%	9
	B9.10	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.2.5	8%	1,20%	24
	B9.11	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.4	5%	0,75%	15
	B9.12	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.5.1	5%	0,75%	15
	B9.13	Einhaltung der grundlegenden Anforderungen Kapitel 9.5.2	5%	0,75%	15
	B9.14	Werden die geforderten Service-Level eingehalten? Ggf. sind vorhandene Einschränkungen zu benennen!	10%	1,50%	30
Summe Gewichte				100%	2000

Tabelle 4 – Wertungskriterien nach UfAB 2018

### 4.3.3 Bewertungsgrundsätze und Erwartungshorizont

Zur Ermittlung der erreichbaren Leistungspunkte bei den Bewertungskriterien werden folgende Bewertungsgrundsätze und Erwartungshorizonte definiert:

- Bei Fragen, deren Antwort ein numerischer Wert ist (Bsp.: Bewertungsfrage 1.5):  
Der beste und für den Auftraggeber vorteilhafteste angebotene Wert erhält die Höchstpunktzahl, der schlechteste 0 Punkte. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 28
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

- Bei Fragen, deren Antwort ein „Ja“ oder „Nein“ erfordert (Bsp. Bewertungsfrage 1.4):

Die Antwortoption, die für den Auftraggeber vorteilhaft ist, erhält die Höchstpunktzahl, die Alternativoption 0 Punkte

- Bei Fragen, deren Antworten nach Nutzwerten gestaffelt vorgegeben sind (Bsp. Bewertungsfrage B4.23):

Die Antwortoption mit dem höchsten dargestellten Nutzwert erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Antwortoptionen erhalten die Punkte linear nach der Anzahl der Antwortmöglichkeiten interpoliert.

- Bei Fragen, deren Antwort eine freie Beschreibung eines Prozesses oder Vorgehensweise ist (Bsp. Bewertungsfrage 1.1):

Die Antworten werden hinsichtlich der in der Fragestellung aufgezählten Einzelpunkte vergleichend bewertet und in drei Zielerfüllungsgrade wie folgt eingestuft:

Niederer Zielerfüllungsgrad (NZG): Es wird keine Antwort gegeben oder die Antwort lässt keinen über die Mindestanforderung, wie sie im Leistungsteil beschrieben ist, hinausgehenden zusätzlichen Nutzen erkennen. Bewertung: 0 Punkte

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (MZG): Die Antwort lässt einen über die Mindestanforderung, wie sie im Leistungsteil beschrieben ist, hinausgehenden zusätzlichen Nutzen erkennen. Bewertung: halbe Höchstpunktzahl.

Hoher Zielerfüllungsgrad (HZG): Die Antwort lässt einen deutlich über die Mindestanforderung, wie sie im Leistungsteil beschrieben ist, hinausgehenden zusätzlichen Nutzen erkennen. Bewertung: Höchstpunktzahl.

#### 4.3.4 Berechnung des Angebotspreis (netto) zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Berechnung des Angebotspreises zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt in drei Schritten:

- 1) Der Gesamtpreis bildet sich aus der Summe der Gesamtsummen (exkl. MwSt.) der Preisblätter PB1 und PB2 multipliziert mit 48 (Monaten) zuzüglich der Gesamtsumme (exkl. MwSt.) aus Preisblatt PB3 multipliziert mit 12 (Monaten).

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 29
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

- 2) Die Kosten der erforderlichen Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers ergeben sich aus dem Mittel der benötigten Personentage aus den Eintragungen in den Bewertungsfragen B7.12 und B7.13 multipliziert mit einem Tagessatz von 766,85 € (Berechnung gem. Bundesministerium der Finanzen „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen“ vom 29.07.2022 für die Entgeltgruppe E13)
- 3) Der Angebotspreis zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes gem. Kap. 4.3.1 ergibt sich aus dem Gesamtpreis gem. lfd. Nummer 1) in diesem Kapitel, sowie der Kosten der erforderlichen Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers gem. lfd. Nummer 2) in diesem Kapitel,

Der Angebotspreis (netto) ist in die Anlage 9 unter Ziffer 2 einzutragen.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 30
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 5 Preisblätter

Bei der Preiskalkulation / Erstellung der Preisblätter ist zu beachten:

- ⇒ Nebenkosten und Reisekosten werden nicht erstattet.
- ⇒ Vorauszahlungen werden nicht gewährt.
- ⇒ Ein Tagessatz vergütet 8 Leistungsstunden, stundenweise erbrachte Leistungen werden mit 1/8 Tagessatz je Leistungsstunde vergütet.
- ⇒ Die einzutragenden Mengenangaben in PB1 beziehen sich auf den geschätzten Bedarf für die Durchführung aller Projekte zur Einführung und ggf. Migration beim Auftraggeber und allen Bezugsberechtigten und dient zur groben Abschätzung des anfallenden Dienstleistungsaufwandes. Der dort angebotene Tagessatz gilt jedoch für alle auszuführenden Leistungen beim Auftraggeber und den Bezugsberechtigten.

In den Spalten "Einzelpreis in € (netto)" und „Gesamtpreis in € (netto)" sind die Angebotspreise ohne die gesetzliche Umsatzsteuer anzugeben, in der Zusammenfassung ist der Angebotspreis auch inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer auszuweisen.

**Die Preisblätter müssen alle geforderten Angaben enthalten und dürfen nicht geändert werden (Ergänzungen, Erweiterungen, Kommentierungen, Streichungen etc.).**

**Bei Änderungen des Preisblattes erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.**

Die Preise sind in den nachfolgend aufgeführten Preisblättern wie folgt anzugeben:

- ⇒ Preisblatt PB1: Einmalkosten je Standort (Baukosten, Anschalttechnik, etc.)
- ⇒ Preisblatt PB2: Einmalkosten je Dienst (Bereitstellung)
- ⇒ Preisblatt PB3: Betriebsleistungen (monatliche Kosten)

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 31
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 5.1 Preisblatt PB1: Bereitstellungsleistungen, umgelegt auf monatliche Kosten in der Grundlaufzeit (48 Monate)

Bereitstellungspreis für nachfolgende Dienste an den Standorten gem. Verkehrsmatrix pro Monat in der Grundlaufzeit 48 Monate		Anzahl	Einzelpreis (in € netto)	Gesamtpreis (in € netto)
A1	MADI, transparent; 1/1, bidirektional	16		
V1	HD, FS, codiert oder transparent; 1/1, bidirektional	12		
V2	HD, FS, transparent; 1+1, bidirektional	12		
T1	1 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	8		
T10	10 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	10		
T100	100 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	6		
<b>Gesamtsumme (exkl. MwSt.)</b>				
<b>MwSt.</b>				
<b>Gesamtsumme (inkl. MwSt.)</b>				

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 32
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 5.2 Preisblatt PB2: Betriebsleistungen, monatliche Kosten in der Grundlaufzeit (48 Monate)

Betriebsleistungen für nachfolgende Dienste zwischen den Standorten gem. Verkehrsmatrix pro Monat in der Grundlaufzeit 48 Monate		Anzahl	Einzelpreis (in € netto)	Gesamtpreis (in € netto)
A1	MADI, transparent; 1/1,bidirektional	16		
V1	HD, FS, codiert oder transparent; 1/1,bidirektional	12		
V2	HD, FS, transparent; 1+1, bidirektional	12		
T1	1 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	8		
T10	10 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	10		
T100	100 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	6		
<b>Gesamtsumme (exkl. MwSt.) pro Monat</b>				
<b>MwSt.</b>				
<b>Gesamtsumme (inkl. MwSt.) pro Monat</b>				

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 33
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

### 5.3 Preisblatt PB3: Betriebsleistungen, monatliche Kosten bei Ausübung der Verlängerungsoption 1 bis 4 (je 12 Monate)

Betriebsleistungen für nachfolgende Dienste zwischen den Standorten gem. Verkehrsmatrix pro Monat bei Ausübung der Verlängerungsoption 1 bis 4 (je 12 Monate)		Anzahl	Einzelpreis (in € netto)	Gesamtpreis (in € netto)
A1	MADI, transparent; 1/1, bidirektional	16		
V1	HD, FS, codiert oder transparent; 1/1, bidirektional	12		
V2	HD, FS, transparent; 1+1, bidirektional	12		
T1	1 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent;1/1	8		
T10	10 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent;1/1	10		
T100	100 Gigabit Ethernet, Layer 2 transparent; 1/1	6		
<b>Gesamtsumme (exkl. MwSt.) pro Monat</b>				
<b>MwSt.</b>				
<b>Gesamtsumme (inkl. MwSt.) pro Monat</b>				

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 34
	Bereitstellung und Betrieb des SWR Regionalnetzes			
	Formaler Teil A	Zustand:	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 10/2024	Version:	1.0	

## 6 Anlagen

### Anlagen zu Phase 2 (Leistungswettbewerb)

- Anlage 9 - Angebotsanschreiben
- Anlage 10 BVB Landestariftreue- und Mindestlohngesetz
- Anlage 11 -Verpflichtungsklärung Tariftreupflicht und Mindestentlohnung (LTMG)
- Anlage 12 - Leistungsblatt mit Bewertungsfragen
- Anlage 13a - Leitlinie IT-Sicherheit Lieferanten.
- Anlage 13b - ARD-Mindeststandard zur Authentisierung
- Anlage 14a - EVB-IT Servicevertrag (vorausgefüllt)
- Anlage 14b - EVB-IT Servicevertrag AGB

### Anlagen allgemein

- Anlage 15 - Anleitung Einreichung Teilnahmeanträge / Angebote
- Anlage 16 - Template für Fragen zum Vergabeverfahren
- Anlage 17 - Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise